

Eboardmuseum und die „Krone“-PopHistory gehen bereits in die sechste Saison:

Endlich – der Wolferl kommt!

Das schaffen viele Sitcoms nicht: Das Klagenfurter Eboardmuseum geht in seine 6. „Season“. Toller Erfolg für Gründer Gert Prix, der natürlich die „Krone“-PopHistory weiterführt und Legenden einlädt: Schuller, Ratzenbeck und Ambros.

„Es war seit jeher mein Traum, ein Konzert mit Wolferl Ambros zu veranstalten“, gesteht Piano-Man Gert Prix. Am 7. Dezember ist es soweit: Mit 60 wird Österreichs Pop-Legende Nummer 1 endlich im Klagenfurter Eboardmuseum auftreten. „Es ist eine Auszeichnung; das ist sicher die kleinste Bühne, auf der er je gespielt hat!“

Zuvor gibt's noch weitere Austria-Stars: Gerd Schuller und sein Keytrio am 2. November und Peter Ratzenbeck am 30. November.

Los geht die Saison Nummer 6 am kommenden Freitag mit der 34. Prix-Session: „Hier wurden schon einige Talente entdeckt und auch viele Bands gegründet.“

Die Woche darauf startet die PopHistory-Reihe: Pink Floyd mit „Floyd Department“ am 21. und 70er-Jahre-Disco mit „Midlife“ am 22. Ein absolutes Muss ist auch wieder das „Three Tight Revival“ am 28. September.

Led Zeppelin huldigt „Black White Gray“ am 19. Oktober. Am 23. November spielen heimische Künstler ein Tribute für Sir Elton John und Billy Joel.

Im Oktober startet ein Pilotprojekt: das erste „Frühstück im Museum“ mit dem „Beisl Band Projekt“ (28. 10., 10 Uhr).

www.eboardmuseum.com

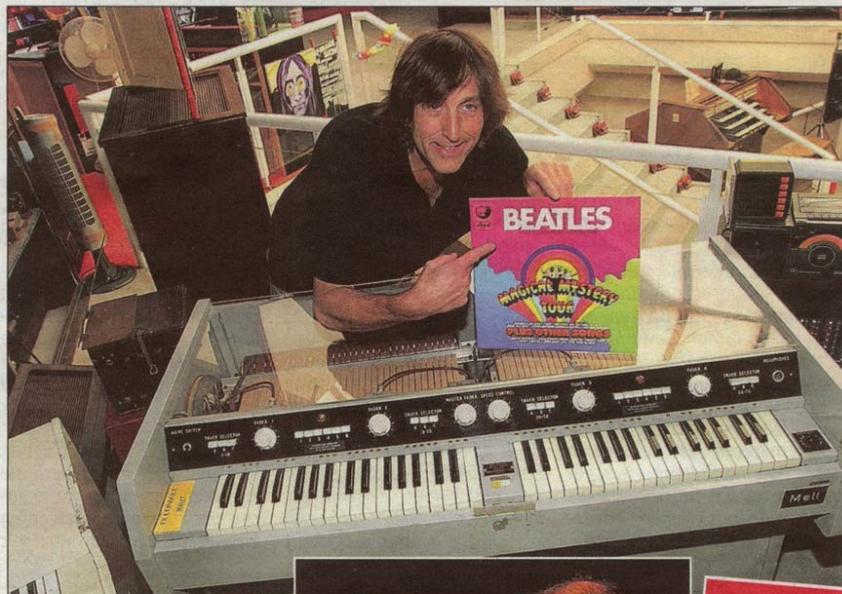


Foto: Uta Rogjak-Wiedergut

▲ Eboardmuseum-Vater Gert Prix: Jeden letzten Freitag im Monat ruft er junge Musiker zu seiner Session.



Foto: Schuller

Komponiert für TV-Serien: Gerd Schuller

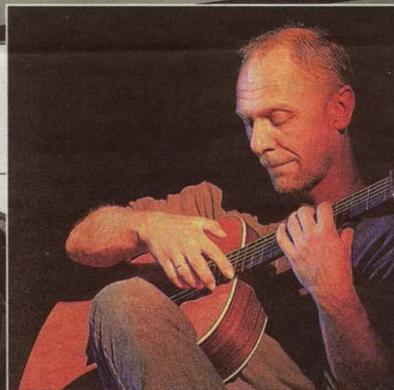


Foto: UBA

Kronen Zeitung
www.krone.at
PRÄSENTIERT

◀ Peter Ratzenbeck: Berühmte Gitarrenbauer stellen schon Sondermodelle für „Mr. Finger-picking“ her.

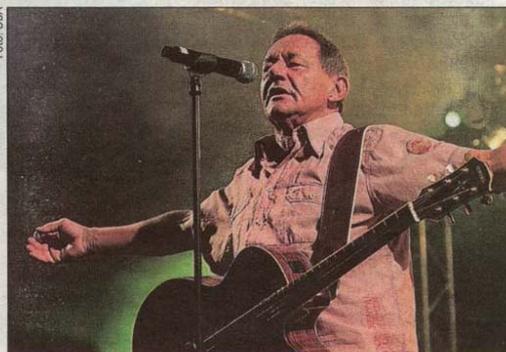


Foto: UBA

Auch Austropop-Legende Wolfgang Ambros kommt